



Wo die Region Seefeld einem den Atem raubt: 6 Aussichtsplattformen mit Weitblick

Sechs Ausflugstipps, wo Gäste beim Wandern den Überblick behalten

Bern/Seefeld, 8. Juli 2026 – Wer die Welt von oben betrachtet, bekommt eine neue Perspektive auf den Alltag – spürt Weite und Leichtigkeit. In der Region Seefeld, Tirols Hochplateau, laden sechs Aussichtsplattformen dazu ein, innezuhalten und die Bergwelt in ihrer ganzen Pracht zu genießen.

Wenn der Blick über Landschaften und Täler schweift, weitet sich der Horizont auch im sprichwörtlichen Sinn: Dann entspannt sich der Geist, die Seele schwelgt und der Kopf schaltet auf Ferienmodus um. In der Region Seefeld gibt es einige Aussichtspunkte mit Entspannungsgarantie – und für jeden Anspruch den passenden Weg dorthin.

Kurbhlang – Panoramablick über das Leutaschtal

Um ein Panorama zu genießen, muss man nicht endlos einen Berg hochklettern. Die Aussichtsplattform Kurbhlang ist mit einer kurzweiligen Wanderung zu erreichen und bietet einen Rundumblick über das gesamte Leutaschtal mit Sicht auf das Wettersteingebirge und die Hohe Munde. Die Tour beginnt im Ortsteil Weidach und führt in weniger als einer Stunde zur hölzernen Panoramaterrasse. Für die dreieinhalb Kilometer lange Strecke mit moderaten 180 Höhenmetern sollten Wandernde insgesamt rund 90 Minuten einplanen.

Brunschkopf – Ein «Ja» mit Aussicht

Die rundgeschwungene Holzplattform auf dem Brunschkopf symbolisiert mit ihrer Form das positive Gefühl, das einen beschleicht, wenn man oben angekommen ist: «Ja, hier will ich bleiben.» Besonders empfiehlt sich die Route ab Mösern, denn sie erschliesst diverse Einkehrmöglichkeiten und führt je nach Saison an bis zu drei Seen vorbei – darunter der Wildmoossee und der Lottensee, zwei aperiodische Karstseen, die sich nur in manchen Jahren mit Schneeschmelzwasser füllen und dann wie durch Zauberhand in den Almwiesen erscheinen. Wer sie zu Gesicht bekommt, darf sich glücklich schätzen. Die Plattform selbst liegt auf 1510 m ü. M. und lädt mit bequemen Liegen zum Verweilen ein. Drei Gebirge und unzählige Berggipfel sind in Sichtweite – und können durch ein Swarovski-Fernglas auch im Detail bewundert werden.

Friedensglocke Mösern – Täglich läutet der Frieden

Wer Bewegung mit Innehalten verbinden möchte, ist mit der Friedenswanderung auf dem richtigen Pfad. Jeden Tag um 17 Uhr läutet am Ziel die zehn Tonnen schwere Glocke in Mösern für Frieden auf der Welt – eine der grössten freistehenden Glocken der Alpen. Der Weg dorthin führt durch prächtige Landschaften, dichte Wälder und vorbei am Möserer See, der sich umrunden lässt oder an heißen Tagen auch für die passende Abkühlung sorgen kann.



Plattform Höhenweg-Rust – Nach zehn Minuten belohnt

Nach nur zehn Minuten ab dem Ganghofermuseum in Leutasch ist bereits ein erster Stopp angesagt: Von der leicht zu erreichenden Plattform schweift das Auge vom Talboden des Leutaschtals bis zur imposanten Hohen Munde, eine Sonnenliege lädt zum Entspannen ein. Die gesamte zweistündige Runde über siebeneinhalb Kilometer bietet viel Tiroler Bergnatur.

Adlerkanzel – Mittlere Mühe, grosser Lohn

Vom Naturpark-Infozentrum Scharnitz geht es erst gemütlich der Isarpromenade entlang, bevor ein knackiger steiler Aufstieg durch den Wald folgt. Die 220 Höhenmeter bergauf lohnen sich: Auf 1190 m ü. M. thront ein Aussichtspavillon mit herrlicher Panoramasicht auf das Dorf Scharnitz. Anschliessend geht es auf demselben Weg wieder hinunter ins Tal.

Mühlberg – Herz der Berge

Mit den Höhenmetern steigt die Wanderlust – auch bei der Wanderung auf den Mühlberg. Einem Forstweg folgend, erreichen Plattformfans nicht nur ein Hochplateau, sondern auch einen Aussichtspunkt mit einer grossen Herz-Skulptur. Für die knapp sieben Kilometer benötigen Sie etwa zweieinhalb Stunden. Trittsichere Besucherinnen und Besucher können den Weg mit einem Abstecher zur Bärenklamm bereichern, wo ein felsiger Waldgraben einen reizvollen Kontrast zu den sonnigen Arealen bietet.

Bilder inklusive Copyrights finden sie [hier](#).

Für weitere Informationen und Bildmaterial (Medien):

Janina Sauer, Presse- & Influencer Kooperationen/Projektmanagement, Tourismusverband Seefeld

Tel. +43 660 7478867, katharina.emslander@seefeld.com

Claudia Zbinden, Medienstelle Tourismusverband Seefeld

c/o Gretz Communications AG, Zähringerstrasse 16, CH-3012 Bern, Tel. 031 300 30 70, info@gretzcom.ch

Region Seefeld – Tirols Hochplateau: Seefeld, Leutasch, Mösern, Reith und Scharnitz, das sind die fünf idyllischen Ortschaften, welche Tirols einzigartiges und beliebtestes Hochplateau umfasst. Jeder Ort hat seinen Reiz, erzählt seine eigenen Geschichten, birgt besondere Erlebnisse und weiss mit vielfältigen Angeboten und Abenteuern zu begeistern. Gemeinsam bilden die fünf Orte zwischen Wettersteingebirge und Karwendel ein eindrucksvolles Ferienparadies in atemberaubender Naturlandschaft und bieten ein vielfältiges Gastronomie- und Hotellerie-Angebot. Mit dem öffentlichen Verkehr ist die Region Seefeld hervorragend erschlossen, und ab Zürich erreicht man Seefeld in etwas mehr als viereinhalb Stunden.